

Rahmenbestimmungen für die Kreismeisterschaften 2025

1. Veranstalter von Pferdeleistungsschauen des Kreises Vorpommern-Greifswald können sich um die Austragung der Kreismeisterschaft in allen Disziplinen oder einer Disziplin bewerben. Sie müssen den Austragungsmodus gewährleisten.
2. An den Kreismeisterschaften des Kreises Vorpommern-Greifswald können nur Stamm-Mitglieder von Reitvereinen teilnehmen, die Mitglied im Kreisreiterbund Vorpommern-Greifswald e. V. sind.
3. Kreismeister erhalten eine Meisterschärpe, die Zweit- und Drittplatzierten eine Medaille oder eine Schleife auf der jeweiligen ausrichtenden Turnierveranstaltung.
4. Die Ehrung der Kreismeister erfolgt durch den Vorstand des KRB Vorpommern-Greifswald e.V., in Abwesenheit des Vorstandes durch den Veranstalter auf dem jeweiligen Turnier. Für die Ermittlung der Ergebnisse der Kreismeisterschaft ist der jeweilige Veranstalter in Zusammenarbeit mit der Meldestelle vor Ort zuständig.
5. Pro Altersklasse bzw. Kategorie müssen mindestens 3 Teilnehmer die Prüfungen beendet haben, ist dies nicht der Fall, werden Altersklassen/Kategorien zusammengelegt bzw. es wird keine Ehrung vorgenommen.
6. Ein Reiter darf für die Meisterschaftswertung in 2 Kategorien (in der eigentlichen Altersklasse und in einer höheren) gewertet werden. (Klasse A/L und L/M mit dem gleichen Pferd schließen sich automatisch aus. Der Reiter kann mit 2 verschiedenen Pferden gewertet werden.)
7. Um den Nachwuchspreis sind Junioren bis 18 Jahre mit der Leistungsklasse 0 und 6 startberechtigt, die nicht in der Kreismeisterschaft ab Klasse A starten (die nicht in beiden Wertungsprüfungen Klasse A starten!)
8. Für die Meisterschaften werden nur Reiter- Pferd Paare gewertet. Für die Wertungsprüfungen sind drei Pferde gestattet, das beste Pferd über alle Prüfungen geht in die Wertung ein.
9. a) In Prüfungen mit Wertnoten werden die Wertnoten addiert. Die höchste Summe gilt. Bei Punktgleichheit wird die 1. Prüfung laut Zeitplan mit Faktor 1,0 und die 2. Prüfung laut Zeitplan mit Faktor 1,2 gewertet.

b) In Prüfungen mit unterschiedlichen Wertungen (Stilnote und FP/Zeit) wird wie eine Komb. Prüfung nach LPO Ziff. 802,C (Punktsystem) entschieden.

Punktsystem:

1. Platz: Anzahl der Teilnehmer an der Kreismeisterschaft in der Altersklasse +1
 2. Platz: Anzahl der Teilnehmer an der Kreismeisterschaft in der Altersklasse -1
 3. Platz: Anzahl der Teilnehmer an der Kreismeisterschaft in der Altersklasse -2 usw.
- Bei Punktgleichheit ist die Rangierung für die 2. Prüfung entscheidend für die Platzierung.

c) In Springprüfungen erfolgt die Wertung nach Addition der Fehlerpunkte aus den Umläufen.

Bei Punktgleichheit ist die Rangierung für die 2. Prüfung entscheidend für die Platzierung. Ist die 2. Prüfung ein 2-Phasen-Springen, dann erfolgt die Platzierung nach dem Ergebnis in der 2. Phase.

Es soll kein Punktespringen für die Kreismeisterschafts-Wertung ausgeschrieben werden.

10. Für die Ehrung der Kreismeister und der Platzierten auf der Festveranstaltung des Kreisreiterbundes Vorpommern-Greifswald e.V. im letzten Quartal eines Jahres werden pro geehrter Altersklasse/pro Kategorie 75,- Euro im Haushalt des Kreisreiterbundes Vorpommern-Greifswald eingeplant. (1. Platz 30 €, 2. Platz 25 €, 3. Platz 20 €)

Die Ausrichter der Kreismeisterschaften erhalten keine finanzielle Unterstützung durch den Kreisreiterbund-Vorpommern Greifswald e.V.. Nur der Ausrichter der Kreismeisterschaft Voltigieren erhält 200,- Euro. Die Auszahlung erfolgt nach Einreichung der entsprechenden Quittungen bei der Schatzmeisterin, Frau Schlönvogt.

Schärpen und Schleifen werden zentral durch Katrin Schlönvogt bestellt und direkt vom Kreisreiterbund bezahlt.

11. Anforderungen:

a) Dressur

Junioren und Junge Reiter: 2 x A-Dressur

(Ponys werden extra gewertet, wenn mindestens 3 Teilnehmer beide Prüfungen mit einer Wertnote beendet haben)

Reiter und Ü40: 2 x L-Dressur

Nachwuchspreis: 1 x E-Dressur

b) Springen

Junioren und Junge Reiter: 1. Prüfung: 1 x A*-Stilspringen;

2. Prüfung: 1 x A**-2-Phasenspringen oder A**-Springen mit Stechen

(Ponys werden extra gewertet, wenn mindestens 3 Teilnehmer beide Prüfungen mit einem Ergebnis beendet haben (nicht aufgegeben haben bzw. eliminiert wurde).)

Reiter: 1 x L-Springen und 1 x M*-Springen (keine Punkte-Spr.)

Ü40: 1. Prüfung: 1 x A**-Fehler-Zeit-Springen; 2. Prüfung 1 x L-Springen (kein Punkte-Spr.)

Nachwuchspreis: 1 x E-Stilspringen

c) Vielseitigkeit

Altersklassenunterteilung nur Jugend U 21 und Erwachsene ab 21 über alle VS Prüfungen in der KM-PLS

Ergebnis der VE x 1,9

Ergebnis der VA* x 1,6

Ergebnis der VA** x 1,3

Ergebnis der VL x 1

Der Reiter mit dem niedrigsten Ergebnis gewinnt. Bei Punktgleichheit gewinnt der Reiter, der in der höheren Klasse gestartet ist. Bei Punktgleichheit in der gleichen Klasse greift §660 der LPO.

d) Fahren

Gefahren wird eine kombinierte Prüfung der Klasse A nach LPO (Dressur/ Kegel/ Gelände oder kombiniertes Hindernisfahren)

Ponys- und Pferdegespanne, sowie Ein- und Zweispänner werden getrennt gewertet

Nur der Fahrer kann in die Geländeprüfung gehen, der 50 Prozent der möglichen Punkte in der Dressur erreicht hat.

Wenn weniger als 3 Gespanne die Prüfung mit einer Wertung beendet haben, erfolgt eine Einbeziehung der verbleibenden Gespanne in die Kreismeisterschaftswertung nur, wenn sie in der Teilprüfung Dressurfahren eine Wertnote 6,0 und besser erlangt haben.

LK 1-3 ist nur mit Klasse S-unplatzierten Pferden startberechtigt.

e) Voltigieren

Platzierung nach Wertnoten, egal in welcher Klasse gestartet wird.

Die verschiedenen Leistungsklassen werden mit folgenden Faktoren bewertet:

N: 1,0 / F: 1,1 / E: 1,2 / A: 1,3 / L: 1,4 / M: 1,5

Diese Regelungen werden Bestandteil der Geschäftsordnung des Kreisreiterbundes.